**Verlaufsplan Lehrkräftefortbildung** – 2 h – (Der Verlockung der Erklärung widerstehen – Mit Impulsen an Schülerbeiträge anknüpfen und zum Weiterdenken anregen)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer  [in Min.]** | **Phase** | **Inhalte** | **Sozial- form** | **Medien** | **Materialien** | **Kommentar** |
| Ca. 10 Min. | Begrüßung | Begrüßung der Teilnehmenden.  Übersicht über den Ablauf.  Darlegung der Ziele des Workshops.  Kurze Vorstellungsrunde. | UG | Beamer | Folien 1-4 (L2 F) | Die Gruppe der Teilnehmenden ist in der Regel sehr divers. Die Vorstellungsrunde dient dazu, einen Eindruck darüber zu erhalten, wer in der Fortbildung zusammenkommt. |
| Ca. 15 Min. | Input I | Grundlegendes zu Impulsen: Was ist ein Impuls? Welche Eigenschaften kann er haben? | LV | Beamer | Folien 5-16 (L2 F) | Benötigt werden Hintergründe zum Dialogischen Lernen. |
| Ca. 5 Min. | Organisation | Bereitstellung der Materialien. | UG | Beamer, Taskcards o. Ä. | Folie 17 (L2 F) | Die Materialien wurden über Taskcards zur Verfügung gestellt. |
| Ca. 15 Min. | Erarbeitung I | Die Teilnehmenden sammeln wörtliche Impulse zu einem beispielhaften Schülerbeitrag. | PA / GA | Beamer, Taskcards o. Ä. | Folie 18 (L2 F), M 13 | Erstes Einfinden in das Formulieren von Impulsen. |
| Ca. 10 Min. | Sicherung I | Die Teilnehmenden sichten die Ergebnisse der anderen Gruppen und kommen anschließend darüber ins Gespräch. | EA  UG | Beamer,  Taskcards o. Ä. | Ergebnisse aus Erarbeitung I, M 13 | Sicherung eher auf einer Metaebene: Was ist besonders auffallend? Was war leicht / schwierig? Worauf wurde geachtet? |
| Ca. 15 Min. | Input II | Die Teilnehmenden erarbeiten sich den Aufbau des Impulskatalogs mithilfe der Learning App. Anschließend verschaffen sie sich einen groben Überblick über den gesamten Impulskatalog. | EA | Beamer, Learning-App, | Folie 19 (L2 F), M4, M5 | Da der Katalog äußerst umfangreich ist, ist die reduzierte Erarbeitung anhand der App sinnvoll. In den Erprobungen wurde der Einsatz der App oft zur Wahl gelassen. Der Impulskatalog muss nicht vollumfassend gesichtet werden, ein Überblick reicht aus. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer  [in Min.]** | **Phase** | **Inhalte** | | **Sozial- form** | **Medien** | | **Materialien** | **Kommentar** | |
| Ca. 25 Min. | Erarbeitung II | Die Teilnehmenden formulieren anhand des Impulskatalogs Impulse mit unterschiedlichen Ansätzen zu einer beispielhaften Schülerlösung. | | EA / PA | Taskcards o. Ä. | | Folie 20 (L2 F),  M3 | Die Teilnehmenden dürfen aus einer Materialgrundlage frei wählen. An dieser Stelle ist es möglich, dass die sie Material aus dem eigenen Unterricht als Grundlage nutzen. | |
| Ca. 10 Min. | Sicherung II | Vorstellung der Ergebnisse aus Erarbeitung II. | | UG | Beamer, Taskcards o. Ä. | | Ergebnisse aus Erarbeitung II, M3 | Die Sicherung kann wieder auf einer Metaebene erfolgen (s. o.), dadurch ggf. Überleitung zur Diskussion möglich. | |
| Ca. 10 Min. | Eventual-phase | Die Teilnehmenden diskutieren über den Nutzen des Katalogs. | | UG | - | | Folie 21 (L2 F), M5 | Durch die Diskussion kann angebahnt werden, wie die Teilnehmenden ihre Impulsgebung anhand des Katalogs verbessern können. | |
| Ca. 5 Min. | Abschluss | Zusammenfassender Rückblick. Klärung offener Fragen.  Verabschiedung | | UG | Beamer | | Folien 22-24 (L2 F) |  | |
| Legende: | | |  | | |  | | |  |
| EA – Einzelarbeit  F – Foliensatz | | | GA – Gruppenarbeit  L – Lehrkräftefortbildung | | | LV – Lehrvortrag  M – Material | | | PA – Partnerarbeit  UG – Unterrichtsgespräch |